



# Leitfaden

für die klimafreundliche Organisation von  
(Sport-)Veranstaltungen



**Auszug aus den  
Handlungsfeldern der  
(Sport-)Veranstaltungs-  
organisation**

**Checkliste für die Praxis**

# Einleitung

---

Der organisierte Sport spielt eine zentrale Rolle in unserem gesellschaftlichen Leben und verbindet Menschen auf vielfältige Weise. Im Rahmen der Agenda 2030 verfolgt der LandesSportBund Niedersachsen e.V. das Ziel einer nachhaltigen Sport- und Vereinsentwicklung. Durch die Umsetzung nachhaltiger Praktiken können wir nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und gleichzeitig den Sport für zukünftige Generationen erhalten.

Aufgrund des Klimawandels und Ressourcenknappheit sollte bei der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen auf die Nachhaltigkeit geachtet werden. Dieser Leitfaden wurde aus den Handlungsfeldern der Sportveranstaltungsorganisation entwickelt, um Sportorganisationen in Niedersachsen dabei zu unterstützen, ihre Veranstaltungen klimafreundlicher zu gestalten. Der Fokus liegt hierbei bewusst auf den ökologischen Auswirkungen der Veranstaltung, für die soziale Nachhaltigkeit finden sie ein Checkliste für Barrierefreie Veranstaltungen auf der LSB Webseite.

Um den Klimawandel effektiv anzugehen, ist es von entscheidender Bedeutung, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Dies kann durch bewussten Konsum, Energiesparen und die Förderung nachhaltiger Mobilität erfolgen. Eine Möglichkeit, dies zu unterstützen, besteht in der CO<sub>2</sub>-Kompensation. Allerdings ist hierbei Vorsicht geboten, da Kompensationsmaßnahmen oft nicht vollständig die negativen Auswirkungen der Emissionen ausgleichen können und das Risiko des Greenwashings bergen. Es ist wichtig, den Prozess der Emissionsvermeidung, -reduzierung und -kompensation in dieser Reihenfolge einzuhalten, um wirksam gegen den Klimawandel vorzugehen. Kompensation sollte nur für unvermeidbare Emissionen in Betracht gezogen werden.

Diese Liste zum Selbstcheck bietet praktische Tipps aus den Handlungsfeldern Mobilität, Veranstaltungsort, Energie & Wasser, Eventtechnik & Ausstattung, Beschaffung, Verpflegung und Abfall um Sportveranstaltungen in Niedersachsen auf eine Weise zu organisieren, die sowohl dem Sport als auch unserem Planeten zugutekommt.

Wir wünschen viel Erfolg!

# Mobilität

---

## Maßnahmen

	Umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt	Anmerkungen
1.1 Information der Teilnehmenden zur Benutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel. Explizite Hinweise dazu in der Einladung				
1.2 Sicherstellung der Möglichkeiten zur Anreise mit Bahn und ÖPNV				
1.3 Bereitstellung von Fahrradstellplätzen				
1.4 Kompensation nicht vermeidbarer Treibhausgasemissionen (CO <sub>2</sub> ). Berechnung und anschließender Ausgleich durch Förderung qualitativ hochwertiger Klimaschutzprojekte				

# Veranstaltungsort

---

## Maßnahmen

	Umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt	Anmerkungen
2.1 Keine weiteren Einschnitte in die Natur durch die Sportveranstaltung				
2.2 Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und der Umgebung. Siehe insbesondere Handlungsfelder „Energie & Wasser“ und „Abfall“				

# Energie & Wasser

---

Maßnahmen	Umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt	Anmerkungen
3.1 Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (z.B. durch das Nutzen eines Ökostromanbieters)				
3.2 Sensibilisierung für sparsamen Wasserverbrauch				
3.3 Bereitstellung von Mehrwegtrinksystemen (z.B. durch Wasserspender für wieder auffüllbare Flaschen)				

# Eventtechnik & Ausstattung

---

Maßnahmen	Umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt	Anmerkungen
4.1 Einsatz energieeffizienter Beleuchtung und Ausrüstung				
4.2 Nutzung digitaler Möglichkeiten als Alternative zu Ausdrucken				
4.3 Weiterverwendungsmöglichkeiten für temporär aufgebaute Stände und Technik sicherstellen, ggf. mieten oder vermieten				

# Beschaffung

---

## Maßnahmen

	Umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt	Anmerkungen
5.1 Nutzung von Mehrweg Geschirr oder anderen umweltfreundlichen Alternativen				
5.2 Waren und Materialanlieferungen reduzieren (z.B. durch Sammelbestellungen)				
5.3 Kauf von regionalen und nachhaltigen Produkten				
5.4 Auswahl der Partner und Sponsoren unter der Voraussetzung, dass sie ebenfalls <b>nachhaltig</b> handeln.				
5.5 Berücksichtigung von gängigen Umweltzeichen bei der Beschaffung wie „Blauer Engel“ oder das Europäische Umweltzeichen				

# Verpflegung

---

## Maßnahmen

	Umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt	Anmerkungen
6.1 Catering zum größten Teil vegetarisch und/oder vegan gestalten				
6.2 Anbieten von regional bezogenen und saisonalen Lebensmitteln				
6.3 Falls Fleisch angeboten werden soll, Beachtung des Bio- Standards				

# Abfall

---

## Maßnahmen

	Umgesetzt	Teilweise umgesetzt	Nicht umgesetzt	Anmerkungen
7.1 Mülltrennung				
7.2 Vermeidung bzw. Reduzierung von Einwegverpackungen und Abfall				
7.3 Ausreichend Abfallentsorgungsmöglichkeiten				